



# Wholetrain

Didaktisierungsvorschlag des Goethe-Instituts in Frankreich



## Inhaltsverzeichnis

Angaben zum Film	S. 3
Synopsis	S. 4
Hauptthemen + Lehrplanbezug	S. 4
Lehrerhinweise zu den Arbeitsblättern	S. 5
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films	S. 7
B - Aktivitäten während des Kinobesuchs: Beobachtungsaufgaben	S. 10
C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films	S. 18
Arbeitsblätter für die Schüler	S. 19
Anhang: Die Elemente des Hip-Hop	S. 41

## ANGABEN ZUM FILM

### Allgemeine Informationen:

<b>Länge:</b>	89 Minuten
<b>Alter:</b>	ab 12 Jahren (FSK)
<b>Erscheinungsjahr:</b>	2006
<b>Genre:</b>	Drama
<b>Themen:</b>	Graffiti-Szene: Jugend, Familie, Peergroup, Freundschaft, Illegalität, Jugendkultur, Kreativität, Kunst versus Subkultur
<b>DVD und Soundtrack :</b>	im Handel erhältlich
<b>Regie und Drehbuch :</b>	Florian GAAG



**Produziert von:** Christoph MÜLLER und Sven BURGERMEISTER  
(GOLDKIND FILM)

### In den Hauptrollen:

David	MIKE ADLER
Tino	FLORIAN RENNER
Elyas	ELYAS M'BAREK
Achim	JACOB MATSCHENZ
und andere ...	

## Synopsis

Florian Gaag erzählt in seinem vielfach preisgekrönten Kinodebüt WHOLETRAIN die Geschichte einer Crew von vier Graffiti-Writern - David, Tino, Elyas und Achim - die sich der Szene mit ihren eigenen Hierarchien, Werten, Regeln und Codes verschrieben haben. Nacht für Nacht ziehen sie los, um die U-Bahnen der Stadt mit ihren opulenten Bildern zu verzieren. Als eine andere Crew auftaucht und die vier herausfordert, entbrennt ein kreativer Wettstreit, der das Leben der Protagonisten für immer verändern wird. Es geht um ein Leben an persönlichen Grenzen. Immer an der Grenze zur Illegalität, immer auf der Flucht vor der Polizei. Es geht um die Eroberung urbaner Räume, um Freundschaft, Leidenschaft und unbändige Kreativität. Atemlos pendeln die Hauptfiguren zwischen zwei Welten – ihrem persönlichen Alltag und dem Leben in der Crew. Florian Gaag erzählt von den daraus resultierenden Spannungen und Nöten, zeichnet ein vielschichtiges Porträt der Charaktere und bringt so eine bislang kaum dokumentierte Subkultur authentisch und lebendig nahe.

Für den von ihm geschriebenen und produzierten Soundtrack arbeitete Florian Gaag mit bekannten HipHop-Größen wie KRS-One, Freddie Foxxx, O.C., Planet Asia, Afu-Ra, Grand Agent, Tame One, Akrobatik und El Da Sensei zusammen. Für die Gestaltung und Ausführung des Artworks in WHOLETRAIN konnte er die international angesehenen Graffiti-Writer Neon, Won, Cemnoz, Pure und Ciel gewinnen.

## Lehrplanbezug Frankreich (Aufgaben ab Sprachniveau A2/B1)

<b>Classe de seconde :</b>	échanges – lien social – création: cinéma, art contemporain
<b>Classe de Première:</b>	relation de pouvoirs: famille et école: figures de la domination, père, mère, maître ... domination politique, opposition: résistances, révolte: révolte sociale
<b>Classe de Terminale:</b>	construction de l'identité

## Lehrerhinweise zu den Arbeitsblättern

Vor dem Sehen: Arbeitsblätter : A1 bis A5

Arbeit an einzelnen Filmsequenzen: Arbeitsblätter B1 bis B 11

Nach dem Sehen : Arbeitsblätter: C1 bis C3

D V D	seq	Zeit	Auf gabe	Thema	A2	B1/B2	Blatt
			A1	Jugendkultur	Einordnung Kulturkonzepte Mindmap über Hip Hop		1
			A2	Graffiti	Graffiti Jargon verstehen		2
			A3		Graffitiformen kennen		3
			A4	Filmplakat	Vermutungen über das Thema Mündliche Beschreibung		4
			A5	Filmtechnik	Filmische Mittel wiederholen (lernen)		5
1	1	00 :00 :00 00 :01 :25	B1a	Einführung in den Film	Eine Szene als Kameramann inszenieren		6a
1	1/2	00 :02 :53	B1b	Einführung in den Film		Ohne Ton Bild analysieren	6b
1	1/2		B2	Graffiti Jugendrebellion		Leseverstehen Rollenspiel Sequenz analysieren	7
1	1/2		B3			Song verstehen	8
1	3	00:02:53 – 00:04:42	B4	Vorstellung der 4 Hauptpersonen	Sequenz analysieren / Parallelmontage erkennen		9
6	11	00:19:42 – 00:24:36	B5 A	Jugendrebellion und Polizei	Gruppenarbeit: Einen sinnvollen Zusammenhang erstellen		10
			B5B			Gruppenarbeit: eine Szene aus verschiedenen Standpunkten nacherzählen	11
7	12	00:24:50 – 00:27:01	B6	Gebräuche der Graffiti-Szene Herausforderung		Mündlich: eine Szene erklären. Die Motivationen der Sprayer verstehen	12
10	20	00:45:20 – 00:49:45	B7	Gebräuche der Graffiti-Szene Battle		Mündlich: Analyse der Szene ( Fragen – Song- Bilder)	13
11	21	00:50:03 – 00:54:30)	B8 A	Kunst und Verbrechen	Foto: Sprech Anlass zum Thema		14
			B8B		Filmanalyse: Rhythmus ändern - Spannung schaffen		
16	31	01:15:09 – 01:18:03	B9 B10	Rip Tino (Rest in Peace)	Sequenz und Fotos Fragen beantworten		15
17	33	01:18:05 – 01:21:01	B11	Schlusssequenz	Eine Sequenz analysieren. Gelernte Begriffe einsetzen.		16

			C1 A	Die Hauptpersonen	Personen charakterisieren, In eine Tabelle einordnen		17A
			C1 B			Personen charakterisieren	17B
			C2	Kunst und Verbrechen		Leseverstehen und Diskussion	18
			C3	Graffiti-Szene „Writers“	Ideen im Plenum sammeln Eine Reportage über die Graffiti-Szene und die Writers schreiben		19

# WHOLETRAIN

## A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films

### Aufgabe A1 Thema: Jugendkultur (Niveau A2/B1)

Als **Jugendkultur** werden die kulturellen Aktivitäten und Stile von Jugendlichen innerhalb einer gemeinsamen Kulturszene bezeichnet. Eine Jugendsubkultur im weitesten Sinne gibt es in jeder neuen Generation. Manchmal wird die Gesamtkultur stilistisch stark von ihr beeinflusst, manchmal wird sie vergessen. Siehe dazu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Jugendkultur>

Siehe **Arbeitsblatt 1**: Teilaufgabe A Lösung

1950er Jahre	Rock 'n' Roll, Beatnik-Bewegung
1960er Jahre	Hippie-Bewegung
1970er Jahre	Punk
1980er Jahre	New Romantics, Gothic-Kultur, Popper
1990er Jahre	Technokultur – Rave

Teilaufgabe B Thema: Hip-Hop

Die Bestandteile (die sogenannten vier Elemente) der Hip-Hop-Kultur sind **Rap**, DJing (**DJ**), **Breakdance** (B-Boving) und **Graffiti Writing**.

Die Schüler werden sicher an viele Elemente denken. Dabei könnte man folgende Wörter finden: afroamerikanisch – Bronx – Street-Kultur (Straßenkultur) – Ghetto / Mode: Kapuzenpullover – Wollmützen – Baggy-Pants – Nike – Bandanas – Sneakers / verschiedene Sänger und Veranstaltungen u.s.w.

### Arbeitsblatt 2: Wortfeld: Graffiti (Sprachniveau B1)

Die Jugendlichen im Film sprechen oft in dieser Sprache, deshalb ist es nützlich einige Ausdrücke zu kennen. Oft stammen sie aus der englischen/amerikanischen Sprache.

### Aufgabe A2: Graffiti-Jargon: Lösung

Wir saßen auf der **Bank** und warteten auf unser **Graffiti**, um Fotos zu machen. Chiko zeigte uns sein **Buch** mit **Skizzen**. Da sahen wir einen **komplett bemalten Zugwaggon**. Das war ein **sehr gutes Graffiti!** Aber das war von einer anderen **Gruppe**.

Die **Bahnpolizisten** kamen und wir mussten weg.

Wir sind dann zu unserer Wand gegangen und da wurde Tino wütend.

Eine fremde **Gruppe** hatte unsere **Signatur übermalt**.

Später gab es einen **Wettkampf** zwischen zwei **Malern** von beiden Crews ATL (Above the Law) und Tino wollte **Ruhm** ernten.

Leider hat er nicht gesiegt. Dazu wurde er am nächsten Tag von den **Polizisten gefasst** und unsere Graffiti wurden **entfernt**.

### Aufgabe A3: Verständnis unterschiedlicher Graffiti-Formen

Siehe **Arbeitsblatt 3: Lösungen: Foto 1: [a]; Foto 2: [c]; Foto 3: [b] und Foto 4: [d]**

**Arbeitsblatt 4 Aufgabe A4: Hypothesen zum Thema des Filmes anhand des Plakats**

Da die Schüler schon mit dem Wortschatz und dem Thema Graffiti vertraut sind, werden sie sicher Hypothesen formulieren können.

Arbeitsblatt 4: Lösung zur Beschreibung des Plakats (Sprachniveau A2/B1):

- Junge Männer vor (in) einem Bahnhof

Bild 1: Kapuzenpullover – das Gesicht wird durch ein Tuch verschleiert, handelt illegal...

Bild 2: Die drei sitzen auf einer Bank und warten. Sie tragen Mützen.

Bild 3: Ein Writer sprayt einen Zugwagen. Er trägt Baggy-pants, Sneakers, eine Mütze.

Der Titel Wholetrain ist ein englisches Wort aus dem Graffiti Jargon.

**Arbeitsblatt 5: Aufgabe A5 Lexikvorentlastung: Filmanalyse (Sprachniveau B1/B2)**

Teilaufgabe A: Einstellungsgrößen Lösung

<i>Bild</i>	<i>Name</i>	<i>Bildinhalt</i>	<i>Interpretation</i>
1	Die Weite	eine Landschaft	Gesamteindruck. Der Raum wird hervorgehoben.
2	Die Totale	Eine oder mehrere Personen sind zu sehen sowie ein größerer Ausschnitt ihrer Umgebung.	Allgemeine Information über die Personen und ihre Umgebung. Der Zuschauer bleibt meistens auf Distanz.
3	Halbtotale	Eine oder mehrere Personen im Mittelgrund des Bildes samt ihrer Umgebung.	Betonung der Situation. Beziehung der Personen untereinander
4	Amerikanisch	Personen sind vom Kopf bis etwa zum Knie zu sehen.	Betonung der Handlung der Personen
5	Halbnahe	Personen sind vom Kopf bis zur Hüfte zu sehen. Die unmittelbare Umgebung ist zu sehen.	Betonung der Handlung der Personen. Lenkt unsere Interesse auf die Personen
6	Nahe	Personen sind mit ihrem Oberkörper bis maximal zum Bauchnabel zu sehen.	Nähe zur Filmfigur, wir können ihr Verhalten, ihre Aktionen und Reaktionen sehen.
7	Großaufnahme	Der Kopf und ein Teil der Schultern sind zu sehen. Konturen sind oft angeschnitten.	Betonung der Mimik. Hervorheben von Einzelheiten, von Gefühlen. Der Betrachter wird angesprochen.
8	Detail	Es wird nur ein Ausschnitt des Gesamtbildes gezeigt, ein Auge, eine Hand, ein Objekt.	Aufmerksamkeit wird auf einen kleinen Bildausschnitt gelenkt: Gedanken, Gefühle, ein Objekt

Teilaufgabe B **Die Perspektiven**

Lösung: 1 – Vogelperspektive; 2 – Froschperspektive; 3 - Zentralperspektive

Danach werden die Übersetzung und die Erklärung von einigen Ausdrücken (Kamerabewegungen / Montage) gegeben, die für die Filmanalyse nützlich sind.

## B – Beobachtungsauftrag bei einem Kinobesuch und Arbeit an einzelnen Sequenzen

### Beobachtungsauftrag bei einem Kinobesuch:

- In welchen Filmabschnitten spielt die Musik eine wichtige Rolle?  
*(Wenn die Sprayer ihre Aktion vorbereiten – Battle – Beim Vorbeifahren der Züge – Wholetrain Sequenz)*
- Notieren Sie mindestens eine Stelle, an der es eine Parallelmontage oder Cross-Cutting gibt.  
*(siehe Arbeitsblatt B4 (Sequenz3) – Wholetrain)*
- Notieren Sie mindestens eine Stelle, an der die Einstellungen sehr schnell wechseln.  
*(Vorbereitung der Sprühaktionen)*
- Welche Szenen bestechen durch Stille, durch Filmbilder ohne Worte?  
*(Nachtaktionen beim Sprühen, nach der Nachricht vom Tod Tinos am Strand, in der Bahn und Davids Besuch bei der Familie von Tino)*

### Arbeit an einzelnen Szenen

#### Aufgabe B1 Sequenz 1-2

Diese Szenen führen uns sofort in ein Thema des Films ein: Graffiti ist eine illegale Kunst. Die „Writer“ werden bestraft. Diese Aufgabe sollte vor dem Besuch im Kino gemacht werden.

**Variante A** (Sprachniveau A2/B1) siehe **Arbeitsblatt 6A** - Gruppenarbeit (2 bis 5 Schüler)

Das Skript ist das der ersten Filmsequenz und ermöglicht den Schülern ihre Kenntnisse der filmischen Mittel zu benutzen.

Es wäre auch möglich, die Szene zu spielen und mit einer Kamera zu filmen.

Die Schüler vergleichen die verschiedenen Versionen, die sie erfunden haben und zuletzt vergleichen sie mit dem Film.

**Variante B** (Sprachniveau B1/B2): Sequenz **S 1 - S 2** (00:00:00 – 00:02:52) **ohne Ton**

siehe **Arbeitsblatt 6B**.

Teilaufgabe A: Lösung

- *Orte der Handlung: das Gericht – die Toilette – der Gang*
- *Hauptpersonen: David (den Namen geben) – der Richter – der Rechtsanwalt – andere Personen im Gerichtssaal*
- *Handlungen: Der Richter blickt in seine Unterlagen. – David befindet sich auf der Toilette, wäscht sich die Hände, blickt in den Spiegel. – Der Richter fällt das Urteil. – David antwortet nicht.*
- *Welcher Straftat könnte sich der junge Mann David schuldig gemacht haben? Gibt es in dieser Sequenz Hinweise darauf?*
- *Wie oben erwähnt betrachten die Richter, die sich anscheinend zur bevorstehenden Urteilsverkündung zurückgezogen haben, einige Fotos. Auf einem dieser Fotos kann man eindeutig David Schubert in unerlaubter Sprühaktion erkennen. Er könnte sich daher der Sachbeschädigung schuldig gemacht haben.*

#### Teilaufgabe B: Lösung

- Welche Tätigkeit(en) üben die beiden jungen Männer, David und Tino, nach der Urteilsverkündung aus?

*Sie haben gesprayt und zeichnen bzw. bereiten ihre neue Sprühaktion vor.*

- Warum verurteilt das Gericht David zu einer Strafe von 6 Monaten?

*Da er schon oft Sprühaktionen durchgeführt hat, verurteilen ihn die Richter zu 6 Monaten.*

- Muss David ins Gefängnis? Warum?

*Die Freiheitsstrafe wird auf eine bestimmte Zeit – hier 6 Monate – ausgesetzt, d.h. sie kommt nicht zur Anwendung. David muss demnach nicht ins Gefängnis.*

#### **Aufgabe B2: Sequenz 1-2** (Sprachniveau B1/B2)

- Was verstehen Sie unter „Sachbeschädigung“? siehe **Arbeitsblatt 7**

Rollenspiel: Die Schüler arbeiten zu zweit oder in zwei Gruppen. Stellen Sie klar, dass die Schüler konkrete Beispiele finden sollen. Zuletzt stellen die Schüler ihre Argumente vor der Klasse vor und die Klasse wählt, wer am überzeugendsten war.

- Wie gestaltet der Filmemacher Davids Reaktion auf die Frage des Richters: „Herr Schubert, haben Sie noch etwas dazu zu sagen?“

*Als der Richter David wiederholt auffordert, zum Urteil Stellung zu nehmen, macht er keinerlei Anstalten zu sprechen; vielmehr antwortet er „lediglich“ durch eine Kopfbewegung, die die zweite Sequenz mit einem Hip-Hop-Song einleitet.*

*Sein Verhalten ist eher das eines Protestes, der Ausdruck für „Unabhängigkeit und Freiheit“ [siehe oben!], der durch die nachfolgenden Bilder bestätigt wird: Nach schwarzen "Tags" sind David und Tino zu sehen, die sich einerseits mittels „Sketches“, also Skizzen, und andererseits durch das Präparieren von Sprühdosen auf die nächste Aktion vorbereiten.*

#### **Aufgabe B3: Sequenz 2** (Sprachniveau B1/B2)

Siehe Arbeitsblatt 8

- Welche Rolle könnten dabei Musik und Text des Songs „Whoetrain“ von Krs One & El Da Sensei spielen?

*Die dabei aus einem CD-Player zu hörende Musik unterstreicht das Protestverhalten: Hip Hop-Musik gehört seit langem zu der Musikart, die Jugendliche als Ausdruck ihres „Andersseins“ verstehen.*

*Die Texte sind laut Florian Gaag, Filmemacher, Komponist und Filmmusikproduzent so zu verstehen: Zu [a]: „Das ist ein Plädoyer für die Kultur, für wahres Writing. Die Feststellung, dass er ein "writer not a biter", also eben kein Nachahmer ist, macht einen der wichtigsten Grundsätze des Graffiti-Writing deutlich: "be original" [immer Eigenständiges zu machen]. Jeder muss seinen eigenen Stil finden, nur dann ist ihm der Respekt der Szene sicher.*

*Im Folgenden ein paar klassische "bragging lines", also Zeilen, in denen er sich und seine Größe selbst hervorhebt. Dieses "braggadocio" hat in der afro-amerikanischen Musikkultur eine lange Tradition, findet sich im Blues, Jazz, Funk und eben auch im Hip Hop wieder: Er hat in mehr "black books", also Skizzenbücher geschrieben, als er "rap hooks" verfasst hat, sein "tag" hat Klasse und Stil, und er ist der ultimative Outlaw, weil er mit "racks of paint", also ganzen Regalfächern Farbe aus dem Laden läuft, die Farbe also, die in klassischer Writer-Manier geklaut wird.*

*Zu [b]: "Die Hände mit Tinte verschmiert, denkt er nur daran, Züge zu bemalen. Und dann noch ein Ausflug in die Graffiti-Historie: Er kommt aus den Tagen des New Yorker Bürgermeisters Edward Koch. Koch ist berühmt dafür, dass er dem "subway graffiti - movement" in New York ein Ende bereitet hat, indem er u.a. die "train yards" durch Stacheldrahtzäune schützen ließ, zwischen denen Schäferhunde patrouillierten.*

"...graffiti rock...", slang word aus dieser Zeit, um das zu illustrieren.

Zu [c]: "Writer werden von ihrem Inneren heraus dazu bewogen, einen Stift zu nehmen und ihre "Sache", ihr Dasein, neu zu schreiben."

#### **Aufgabe B4: Sequenz (00:02:53 – 00:04:42) mit Ton**

Siehe Arbeitsblatt 9 (Sprachniveau A2/B1)

- Was geschieht in dieser Sequenz?

*David, Tino und Elyas entwenden Sprühdosen; Achim kommt hinzu, als David und Tino fliehen müssen.*

- Mit welchen Mitteln hat der Regisseur dieser Sequenz ihre Dynamik gegeben?

*Die Dynamik wird durch schnelle Schnitte und durch die Handkamera bewirkt; die Handkamera vermittelt dem Zuschauer die Perspektive des unmittelbaren Geschehens: Man könnte glauben, man agiert mit den Protagonisten.*

- 1. Geben Sie jeder Handlungsfolge einen Titel.
- 2. Welche Personen spielen darin eine Rolle?
- 3. Was geschieht in jeder Handlungsfolge?

Bild 1: *Stehlen von Spraydosen im Baumarkt durch Tino und David*

Bild 2: *Achims Zuwiderhandeln trotz der abgelehnten Bitte, ihn für einen „dringenden Arzttermin“ zu befreien*

Bild 3: *Elyas' Entwenden von Sprühdosen aus der Werkstatt, in der er arbeitet.*

- 4. Welche Montagetechnik hat der Regisseur hier gebraucht?
- 5. Welcher Eindruck entsteht dabei?

*Es liegt eine Parallelmontage vor: drei örtlich getrennte Handlungsstränge.*

*Die 3 Handlungen werden mittels Cross Cutting gegeneinander geschnitten.*

*Dadurch entsteht der Eindruck, dass alle drei Handlungen simultan ablaufen. Insbesondere die Parallelisierung vom hektischen Einpacken der gestohlenen Dosen und die damit einhergehende Angst, entdeckt zu werden, was schließlich zu Tino und Davids Flucht und zur Körperverletzung durch David führt, erzeugen beim Zuschauer Spannung.*

#### **Aufgabe B5: (00:19:42 – 00:24:36)**

**Einen sinnvollen Zusammenhang erstellen** Siehe Arbeitsblatt 10 (Sprachniveau A2/B1)

Die Reihenfolge ist nicht unbedingt die des Films. Wichtig ist, dass die Schüler damit eine Geschichte erzählen auch mit einem anderen Sinn als im Film.

#### **Aufgabe B5: Sehen Sie nun Sequenz 4 (00:19:42 – 00:24:36) mit Ton**

Siehe Arbeitsblatt 11 (Sprachniveau B1/B2)

Nachdem die Schüler die Sequenz gesehen haben, bildet der Lehrer 4 Gruppen.

Eine Gruppe sollte sich mit Toni identifizieren, eine andere mit David, die dritte Gruppe mit einem Polizisten und die vierte mit einem Passanten.

Jede Gruppe erzählt dann die Geschichte von einem anderen Standpunkt aus.

Man kann die Schüler auf folgendes aufmerksam machen:

*Offiziell „deklariert“ die Polizei ihr Vorgehen als Ausweiskontrolle, aber es wird sehr schnell klar, dass sie belastendes Material wie Spraydosen, Fotos und Fotoapparate suchen; würden sie solches*

*Material bei den Jugendlichen finden, könnten sie ihnen eventuell nachweisen, verbotene Flächen besprüht zu haben.*

Die Aufgabe kann mündlich oder schriftlich gemacht werden (sollte dann aber mündlich vorgetragen werden).

**Aufgabe B6** Filmfoto: Siehe Arbeitsblatt 12 (Sprachniveau B1/B2)

- Was könnte die Aufmerksamkeit von Elyas, Achim, David und Tino wecken?

*Die Schüler werden vielleicht an die Polizei denken. Die Einfälle können ganz verschieden sein.*

**Sehen Sie dazu nun die folgende Sequenz S 5 (00:24:37 – 00:27:01) mit Ton**

*Tino regt sich ähnlich wie seine Freunde darüber auf, dass es einer „Konkurrenz“-Gruppe, der „ATL-CREW“, gelungen ist, mehrere Waggon zu bemalen und sogar ihr „Tag“, ihre Unterschrift, auf dem Waggon hinterlassen hat.*

- Mit welcher Art von Musik wird diese Sequenz unterlegt?
- Wann beginnt und wann endet diese Musik?

*Der Rhythmus der unterlegten Musik ist dem Gangsta Rap nachempfunden.*

*Diese Musik nimmt ihren Anfang, als die Jungs erstaunt in Richtung des einfahrenden Zugs sehen, und endet, als der Zug die Station verlässt.*

- Wie wollen sie auf diese „Herausforderung“ reagieren?
- Was wollen sie in der kommenden Nacht machen? Warum?

*Als Reaktion auf diese Herausforderung und um schließlich mehr „Fame“ zu erreichen, schlägt David vor, in der kommenden Nacht einen ganzen Zug [„Whoetrain“!!] zu bemalen.*

**Aufgabe B7 Crossen und Battle** – Siehe Arbeitsblatt 13 ( Sprachniveau B1/ B2)

*Die Fotos sind Beispiele dafür, weshalb Tino den anderen Jungen attackiert hat: Das „Crossen“, das Hineinschreiben des eigenen Namens in ein fremdes Bild oder Einfügen beliebiger Zeichen bzw. Symbole, um das Bild oder den Schriftzug eines anderen Sprayers zu entwerten.*

**Sehen Sie Sequenz S 7 (00:45:20 – 00:49:45)**

- Warum kommt es zum Streit?
- Dieser Streit widerspricht den Grundgedanken des Battle. Warum?

*Die gegnerische Crew hat die Wand von Tinos Gruppe unerlaubterweise bemalt.*

*Dabei steht die ausgebrochene Gewalt im krassen Widerspruch zum Grundgedanken des friedlich auszutragenden Battle.*

- Auf welche Weise tragen die Gegner schließlich ihren Streit aus?
- Wie gehen sie im Einzelnen vor?

*Sie greifen zur Sprühdose und liefern sich einen Kampf auf künstlerischer Basis.*

*Dabei ziehen Tino wie auch sein Gegner zunächst mal sog. „distroy lines“, um die Darstellungen der Vorgänger zu zerstören und letztendlich zu entwerten.*

*An manchen Stellen verwenden sie „fill-ins“, indem sie den Innenraum von „pieces“ ausfüllen.*

- Welche Rolle könnte die den Writer-Battle begleitende Musik spielen?

Lesen Sie dazu diese Textauschnitte aus dem Song „My Craft“ von O.C.:

<p>"...spray paint poems competing for the title of the urban van Gogh..."</p> <p>"...committing felonies for the sake of my art developing..."</p> <p>"...armed to the max with my can as a firearm..."</p> <p>"...fight for the name to be king of the acrylic..."</p> <p>"...they consider this against the law and they still won't acknowledge my craft..."</p>	<p>Der Sprayer kämpft um Fame (Ruhm).</p> <p>Seine einzige Waffe ist die Sprühdose.</p> <p>Er will von den anderen als der Beste anerkannt werden.</p> <p>Die Gesellschaft betrachtet seine Kunst als illegal.</p>
--	--

Florian Gaag, Filmemacher, Komponist und Produzent der Filmmusik, kommentiert: "Auf poetische Weise beschreibt O.C., wie er seine "craft", das Writing, sieht und wie ein Bild entsteht. Im Refrain ["they consider this against .... my craft"] stellt er fest, dass die Kunstform von der Gesellschaft nach wie vor auf einen Straftatbestand reduziert wird und prangert an, dass andere Elemente der HipHop-Kultur wie Rap und Breakdance, im Gegensatz zu Graffiti-Writing ernst genommen werden, aber das Ganze ja einen gemeinsamen Ursprung hat. ["we knew it follows ... one vein"], letztendlich ist es eine Ode an und ein Plädoyer für die Kultur.

- Wie erklären folgende Bilder das Ergebnis des Graffiti-Battle?

<p><b>1</b> Den Ausgang des Kampfes hat die ATL-Crew für sich entscheiden können:</p>
<p><b>2</b> Wütend schmettert Tino seine Spray-Dose gegen die von ihm bemalte Wand...während sein Gegner die Sprühdose lässig auf den Boden fallen lässt.</p>
<p><b>3</b> Außerdem konzentriert sich die Kamera am Ende fast nur noch auf die Mitglieder der gegnerischen Crew und auf die von ihr besprayed Wand.</p>
<p><b>4</b> In der letzten Einstellung verschiebt sich ihr Interesse auf David, der mit vorwurfsvoller Miene auf Tino blickt; die Schärfenverlagerung von Tino auf David „brandmarkt“ Tino als Verlierer des Kampfes.</p>

**Aufgabe B8: Sequenz (00:50:03 – 00:54:30)** Siehe Arbeitsblatt 14 ( Niveau A2/B1)

Analyse des Fotos: Wholetrain Foto (00:53:29):

Es ist zu vermuten, dass sich die Polizisten auf die Writers, also auf David, Achim, Elyas und Tino stürzen; jedenfalls nehmen wir als Zuschauer den Platz dieser jungen Leute ein – sofern sie es wirklich sind; das resultiert aus dem Prinzip der Identität der Achsen, also aus der Identität der Handlungsachse mit der Kameraachse, wobei gleichzeitig eine größtmögliche Identifikation des Zuschauers mit dem Geschehen einher geht.

Sehen Sie nun Sequenz S 8 (00:50:03 – 00:54:30) mit Ton.

- Inwieweit erklärt dieser Filmabschnitt obiges Foto?
- Wie empfinden Sie diese Sequenz?
- Wodurch erhält die Sequenz ihre Spannung?
- Wie und wann tritt eine Änderung im Verlauf des Filmabschnitts ein?
- Warum?

Von Anfang an weiß der Zuschauer natürlich, dass sich die Jungs auf illegalem Terrain bewegen; dennoch gelingt es dem Filmemacher Spannung zu erzeugen, indem er den Filmabschnitt zunächst „langsam“ ohne Musikunterlegung beginnen lässt und den Zuschauer als Beobachter „einsetzt“, wobei die Handkamera nah am Geschehen bleibt, als erwarte sie jeden Augenblick einen Umschlag der Situation. Nur vereinzelt sind Geräusche zu hören, die so „ausgesucht“ sind (metallisches Klopfen), dass sie die Spannung noch erhöhen.

Der tatsächliche Umschlag tritt dann in dem Moment ein, als Achim die „Bullen“ erblickt und die Kamera vom Beobachter- zum Teilnahmestatus wechselt [siehe Foto oben].

### **Aufgabe B9: Sehen Sie Sequenz (01:15:09 – 01:18:03) mit Ton**

Siehe Arbeitsblatt 14 (Niveau A2/B1)

- David geht durch die Stadt und besprüht Wände, Mauern und Scheiben.
- Warum macht er das?
- Welchen Schriftzug sprayt er immer wieder? Was könnte er bedeuten?  
*Unaufhörlich setzt er den Schriftzug: „RIP Tino“.*
- Was könnte Ihrer Ansicht nach geschehen sein?
- Können Ihnen diese beiden Fotos bei der Suche nach Davids Spray-Motiv helfen? Siehe Arbeitsblatt 15
- Welche Stimmung vermitteln beide Fotos? Achten Sie insbesondere auf Bildkomposition und Gesichtsausdruck.

*David lehnt sinnend am Pfeiler einer Fußgängerampel; seine Person ist in Zwielicht getaucht, jener fließende Übergang zwischen Tag und Nacht. Zwar scheint die Einstellung noch von Leben geprägt, doch Davids starre, immobile Haltung am Fuß der Gleise, die sich in der Abenddämmerung im Unendlichen zu verlieren scheinen, hinterlässt den Eindruck der Hilflosigkeit und Verlassenheit. Gleichermaßen ist die Stimmung auf dem Foto mit dem Crew-Mitglied ATL: Ernst und Betroffenheit zeichnen den jungen Mann, dessen Blick sich auf den uns den Rücken zukehrenden David richtet.*

- Warum konzentriert sich die Kamera gerade auf den jungen Mann aus der Konkurrenz-Crew?  
*Aus einer der vorausgegangenen Sequenzen wissen wir, dass Tino mit ihm ein Graffiti-Battle ausgetragen hat; umso erstaunlicher ist es, dass die Kamera seiner Anwesenheit einen relativ großen Bildraum einräumt, ihm Bedeutung zumisst, eine Bedeutung, die sicher im Kontext mit dem Besprühen von „RIP Tino“ zu sehen ist.*

### **Aufgabe B10: Sehen Sie Sequenz S 10 (01:05:55 – 01:08:07) mit Ton**

- Inwieweit gibt diese Sequenz Antwort auf Davids Sprühaktion „RIP Tino“ („Rest In Peace“) in der Stadt?
- Weshalb ist Tino in Verdacht geraten?

*Tino hat auf der Flucht vor der Polizei beim nächtlichen Wholetrain-Besprühen seinen Ausweis verloren, so dass es für die Polizisten ein Leichtes war, Tinos Wohnort herauszufinden und eine Durchsuchung desselben zu beantragen. Deshalb kann Tino bei der Fahrtausweiskontrolle keinen Ausweis vorzeigen, was ihn dann zu der Kurzschlusshandlung einer erneuten Flucht hinreißen lässt, die zu seinem Tod führt. David gedenkt seines Freundes mit dem Schriftzug „RIP“, „Ruhe in Frieden“.*

**Aufgabe B11: Sehen Sie die Schlussequenz (01:18:05 – 01:21:01) mit Ton**

Siehe Arbeitsblatt 16

In diesem Filmabschnitt sehen wir den Wholetrain durch die Stadt fahren, wir sehen aber auch Putzkolonnen, die Züge von Graffiti säubern.

- Warum hat Ihrer Meinung nach der Filmemacher beides gegenübergestellt?

*Um diese Frage zu beantworten, lohnt es sich die Filmanalyse der Schlussequenz zu machen. Dabei können die Schüler die Kenntnisse, die sie jetzt haben, einsetzen. Natürlich brauchen sie nicht alles zu finden. Was am wichtigsten ist: der Eindruck, dass der Zug durch die ganze Stadt fährt und das Graffiti von vielen Leuten gesehen wird – das Gesicht von Tino – Rest in Peace – die Putzkolonne und das Entfernen des Graffiti.*

Bildinhalt	Einstellung	Filmische Mittel	Ton/ Musik	Bemerkungen
Die Stadt am Morgen	Weite		Zug- geräusche	
Müller auf seinem Balkon raucht eine Zigarette. Plötzlich hustet er, ist wie vom Blitz getroffen	Nahe			
Man sieht einen bemalten Zug auf der Brücke hinten zwischen zwei Häusern, die den Rahmen bilden.	Totale Subjektive Einstellung (was Müller sieht)		Musik beginnt	
Müller auf seinem Balkon starrt verblüfft auf den Zug.	Nahe		Rap 2	
Der Zug fährt vorbei.	Totale		2	
Der Zug fährt durch den Bahnhof. Reisende gehen auf den Bahnsteig und schauen zum Zug.	Halbtotale / Nah Folge von Einstellungen Halbtotale: der Zug und die Leute auf dem Bahnsteig Nah oder Groß: Motive auf dem Zug		3 4 5	Kontrast: Zug in Bewegung / bewegungslose Reisende: Der Zuschauer hat den Eindruck, dass die Leute den Zug bewundern.
Der Zug fährt durch den Bahnhof. Reisende stehen. Man sieht nur ihren Rücken.	Halbtotale			
Reihe von Bildern vom Zug, der durch die Stadt und die Bahnhöfe fährt.	Halbtotale / Nah / Groß Verschiedene Sichtperspektiven Folge von kurzen Einstellungen mit harten Schnitten			Der Zug fährt durch die ganze Stadt, wird überall gesehen (Fame).
Putzkolonnen kommen an.	Halbtotale Sehr kurze Einstellung mit Handkamera, die 1 Sekunde wackelt und dann fest steht			Unschärfes, schnelles Bild: Was ist denn das?
Der Zug fährt weiter, hält in Bahnhöfen. Putzkolonnen entfernen das Graffiti nach und nach.	Folge von Einstellungen: Der Zug: Totale / Halbtotale Nahe/ Groß/ Insert- Putzkolonnen: Nah / Groß Cross-cutting			Der Zuschauer wird durch die Ankunft der Putzkolonnen schockiert.
Das Gesicht von Tino wird hervorgehoben.	Detail			Da wird der Zuschauer besonders entsetzt.
Die Putzkolonnen wischen das Gesicht ab.	Gross			
Der Zug fährt weiter, hält in Bahnhöfen. Putzkolonnen entfernen das Graffiti nach und nach.	Verschiedene Sichtperspektiven Folge von kurzen Einstellungen mit harten Schnitten Cross Cutting Bei den Einstellungen mit Putzkolonnen wird das Bild manchmal unscharf			Graffiti sind flüchtig.
Der Mittelwaggon mit „Rest in Peace“ wird allein gefilmt, bis der Zug hinter den Bäumen verschwindet.				

## C – Filmnachbereitung

### Aufgabe C 1: Charakterisierung der Hauptfiguren Siehe Arbeitsblatt 16

Für A2 mit Hilfe – Für B1 ohne Hilfe

Was wissen Sie über die Protagonisten? Ordnen Sie ein.

#### David

nichts wird über seine Familie erwähnt – wohnt allein – Soll auf einer Kunstakademie studieren – hat Bewährungsstrafe – Leidenschaft: Graffiti – ruhig – zurückhaltend will unabhängig und frei sein – hat Talent – rebelliert – kauft Spraydosen im Baumarkt – wird von den Polizisten gefasst

#### Tino

wohnt bei seiner Mutter – hat ein Baby – hat eine Schwester – allein stehende Mutter – Leidenschaft: Graffiti – wird schnell wütend – nervös – will unabhängig und frei sein – extravertiert – reizbar – will „Fame erreichen – hat Talent – macht gern Mädchen an – rebelliert – will seinem Freund zum Geburtstag einen Ring schenken – kauft Spraydosen im Baumarkt – hat oft sein Skizzenbuch dabei – will seine Werke photographieren – hat den Kampf (Battle) verloren

#### Elyas

wohnt bei seinen Eltern – arbeitet in einer Werkstatt – hilft bei seinem Vater in einem Restaurant – Leidenschaft: Graffiti – ruhig – zurückhaltend – will unabhängig und frei sein – hat Talent – achtet auf sein Ansehen – trägt Parfum – behutsam – misstrauisch – rebelliert – war Davids Schüler – hat am Anfang kein Vertrauen in Achim

#### Achim

wohnt in einer bürgerlichen Familie – verlässt das Elternhaus – geht aufs Gymnasium – soll in ein Internat gehen – Leidenschaft: Graffiti – spielt Klavier – will unabhängig und frei sein – rebelliert – hat Talent – ist Davids Schüler

### Aufgabe C2 Kunst und Verbrechen

- Auf welche Weise ergänzen sich Ihrer Meinung nach Fotos und Texte (nicht)?
- Warum spricht man von „Kunst“ und „Verbrechen“?
- Wodurch könnte man den Begriff „Verbrechen“ ersetzen?

*Man könnte „Verbrechen“ durch „illegale Kunst“ ersetzen.*

- Inwieweit können sich „Kunst“ und „Verbrechen“ beeinflussen?

*Kunst hat so viele vor dem Schlimmsten bewahrt, und der Kodex der Kriminalität hat wiederum eine Vielzahl von Künstlerseelen davor gerettet, vom Strudel des Karrierismus hinab gezogen zu werden.*

*[Aus Katalog „art inconsequence. advanced vandalism“, Robert Kaltenhäuser, Publikat GmbH: Mainaschaff, 2007, S. 23].*

„Ich verstehe Graffiti als rebellische Jugendbewegung, ähnlich wie Rock ,n’ Roll und Punk. Wir lehnen uns bewusst oder unbewusst gegen gesellschaftliche Normen auf.“  
(Kripoe, „No pictures anywhere“, Graffiti Magazine, S.39)

- Sind Sie derselben Ansicht wie Kripoe? Warum (nicht)?

## Arbeitsblatt 1

### Aufgabe A1 Thema: Jugendkultur

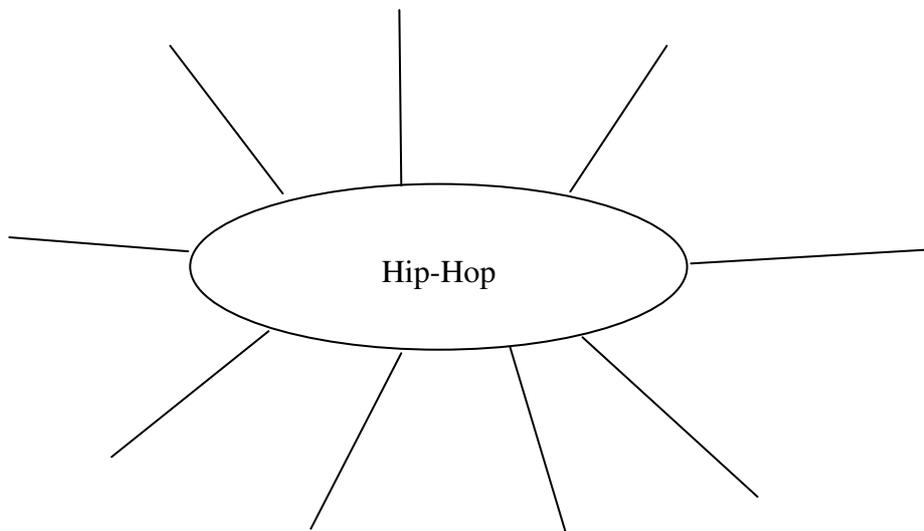
Als **Jugendkultur** werden die kulturellen Aktivitäten und Stile von Jugendlichen innerhalb einer gemeinsamen Kulturszene bezeichnet.

**Teilaufgabe A:** Ordnen Sie folgende Kulturkonzepte in die Tabelle ein

- Punk
- Rock 'n' Roll und die Beatnik-Bewegung
- Technokultur, Rave
- New Romantics, Gothic-Kultur, Popper
- Hippie-Bewegung

1950er Jahre	
1960er Jahre	
1970er Jahre	
1980er Jahre	
1990er Jahre	

**Teilaufgabe B:** Was bedeutet für Sie der Begriff Hip-Hop? Entwickeln Sie gemeinsam eine Mindmap.



## Arbeitsblatt 2: Graffiti

### Aufgabe A2: Wortfeld: Graffiti-Jargon



Lesen Sie folgenden Text.

Wir saßen auf der **Bench** und warteten auf unser **Piece**, um Fotos zu machen. Tino zeigte uns sein **Blackbook** mit **Sketchs**. Da sahen wir einen **Wholecar**. Das war ein **Burner**! Aber das war von einer anderen **Crew**. Die **Babus** kamen und wir mussten weg. Wir sind dann zu unserer Wand gegangen und da wurde Tino wütend. Eine fremde **Crew** hatte unseren **Tag gecrosst**. Später gab es ein **Battle** zwischen zwei **Writern** von beiden Crews ATL (Above the Law) und Tino wollte **Fame** ernten. Leider hat er nicht gesiegt. Dazu wurde er am nächsten Tag von den **Bullen gebustet** und unsere Graffiti wurden **gebufft**.

Wenn Sie Graffiti-Writer sind, dann verstehen Sie leicht diesen Text. Wenn nicht, können Sie die unterstrichenen Wörter mit folgenden ersetzen:

*Buch – Skizzen – komplett bemalter Zugwaggon – sehr guter Graffiti – Bahnpolizei – Gruppe – Maler – Bank – Wettkampf – entfernt – Ruhm – übermalt – aufgefasst – Signatur – die Polizei – Graffiti*

Wir saßen auf der ----- und warteten auf unser ----- , um Fotos zu machen. Tino zeigte uns sein ----- mit ----- . Da sahen wir einen ----- . Das war ein ----- ! Aber das war von einer anderen ----- . Die ----- kamen und wir mussten weg. Wir sind dann zu unserer Wand gegangen und da wurde Tino wütend. Eine fremde ----- hatte unseren ----- ----- . Später gab es ein ----- zwischen zwei ----- von beiden Crews ATL (Above the Law) und Tino wollte ----- ernten. Leider hat er nicht gesiegt. Dazu wurde er am nächsten Tag von den ----- ----- und unsere Graffiti wurden ----- .

## Arbeitsblatt 3 Graffiti

### Aufgabe A3 Verständnis unterschiedlicher Graffiti-Formen

Lesen Sie folgende Definitionen unterschiedlicher Graffiti-Formen.

- Welche dieser Definitionen ordnen Sie welchem Foto zu?

Setzen Sie den jeweiligen Buchstaben unter das jeweilige Foto.

- (a) Unter „**Tags**“ sind geschriebene Namenszüge zu verstehen, ein Signaturkürzel, welches das Pseudonym eines Writers (einer Crew) darstellt.
- (b) „**Characters**“ sind Figuren. Häufig comicartige, figürliche Darstellungen
- (c) „**Pieces**“ bestehen aus einfachen, meist mehrfarbigen aufwändigen Buchstaben bzw. Schriftzügen.
- (d) „**Throw-up**“. Schnell gemaltes Bild, das nur mit einer raschen Schraffierung oder gar nicht ausgefüllt ist.



Whoetrain Foto 1 (00:25:33)



Whoetrain Foto 2 (00:49:38)



Whoetrain Foto 3 (01:19:30)



Whoetrain Foto 4 (00:31:55)

## Arbeitsblatt 4

### Aufgabe A4: Hypothesen zum Thema des Filmes

- Sehen Sie sich zunächst (in Partner- oder Gruppenarbeit) das Plakat und die 3 Bilder unten an. Was fällt Ihnen auf?
- Wer und wo sind die Figuren?
- Ihr Aussehen
- Ihr Handeln auf jedem Bild.
- Farben
- Titel
- Wovon könnte der Film handeln?
- Vergleichen Sie nun im Plenum Ihre Ergebnisse.



## Arbeitsblatt 5

**Aufgabe A5:** Sie sollen bald als **Kameramann** arbeiten, aber dann müssen Sie einige filmtechnische Wirkungsmittel gut kennen. Diese Aufgaben helfen Ihnen dabei:

- **Einstellungsgrößen:** Ordnen Sie folgende Wörter in die Tabelle ein:

*Nahe – Detail – Weite – Amerikanische – Halbtotale – Totale – Halbnahe – Großaufnahme*

Versuchen Sie die Einstellungen zu interpretieren

Bild	Name	Bildinhalt	Interpretation
		Eine Landschaft	
		Eine oder mehrere Personen sind zu sehen sowie ein größerer Ausschnitt ihrer Umgebung.	
		Eine oder mehrere Personen im Mittelgrund des Bildes samt ihrer Umgebung.	
		Personen sind vom Kopf bis etwa zum Knie zu sehen. Die unmittelbare Umgebung ist zu sehen.	
		Personen sind vom Kopf bis zur Hüfte zu sehen. Die unmittelbare Umgebung ist zu sehen.	
		Personen sind mit ihrem Oberkörper bis maximal zum Bauchnabel zu sehen.	
		Der Kopf und ein Teil der Schultern sind zu sehen. Konturen sind oft angeschnitten.	
		Es wird nur ein Ausschnitt des Gesamtbildes gezeigt, ein Auge, eine Hand, ein Objekt.	

- **Die Kameraperspektiven**



Ordnen Sie ein:

die Normalperspektive – die Vogelperspektive – die Froschperspektive.

Wann würden Sie diese Perspektiven benutzen?

Um die Person zu vergrößern, zu verkleinern, um sich mit ihr identifizieren zu können?

### Weitere Hilfe zum Wortschatz

#### Die Aufnahme



#### Die Kamerabewegungen

Die Kamera	schwenkt mit	suit les mouvements
	fährt auf (zu)	travelling avant (avance)
	fährt zurück	travelling arrière (recule)
	fährt parallel mit	travelling d'accompagnement
	fährt hinter (+Dativ) her	Suit (un personnage)

#### Montage:

Beim **Cross Cutting** wird abwechselnd hin und her geschnitten zwischen zwei oder mehrere kleineren Handlungselementen. Dadurch werden die verschiedenen Erzählfäden verflochten.

Bei der **Parallelmontage** wird zwischen größeren Handlungslinien hin und her geschnitten. Diese Linien können simultan ablaufen und auch zusammentreffen.

**Arbeitsblatt 6a**
**Aufgabe B1a: S1 → 00:01:34**

→ 1 - Lesen Sie folgendes Skript. Welche Bilder stellen Sie sich vor, wenn Sie dieses Skript lesen? Wie würden Sie diese Szene filmen?

Text	Bild	Filmische Mittel	Ton/ Musik	Bemerkungen
Ort: Gerichtssaal Der Richter blättert in Davids Unterlagen.				
David befindet sich auf der Toilette.				
Der Richter betrachtet einige Fotos von Graffitis. Auf einem dieser Fotos erkennt man David Schubert in Sprühaktion.				
Der Richter spricht mit Kollegen.			1	
David wäscht sich die Hände und betrachtet sein Gesicht im Spiegel.			2	
David, begleitet von einem Anwalt, kommt von der Toilette zurück.			2	
Alle setzen sich.			3	
David antwortet nicht.			4	
David schaut zum Richter.			5	
In den Toiletten sind überall Tags.				

1 - Im Fall 3 denke ich, da müssen wir nicht mehr drüber sprechen.

2 - Ich verkünde im Namen des Volkes folgendes Urteil:

Der Angeklagte David Schubert wird schuldig gesprochen, zwei gemeinschädliche Sachbeschädigungen jeweils in Tateinheit mit Sachbeschädigung begangen zu haben

Da er schon wiederholt straffällig geworden ist, waren bei ihm schädliche Neigungen nun mehr zu bejahen.

Es wird deshalb eine Jugendstrafe von 6 Monaten gegen ihn verhängt, deren Vollstreckung zu Bewährung ausgesetzt wird.

3 - Sie dürfen sich jetzt setzen.

4 - Sie haben das Urteil gehört. Wollen Sie noch etwas dazu sagen?

5 - Herr Schubert? Haben Sie noch etwas dazu zu sagen?

→ 2 - Vergleichen Sie mit dem Film.

## Arbeitsblatt 6 b

### Aufgabe B1b

**Teilaufgabe A:** Sehen Sie Sequenz **S1 (00:00:00 – 00:02:52) ohne Ton.**

Ergänzen Sie folgende Tabelle

Orte der Handlung	
Hauptpersonen	
Nebenpersonen	
Handlung der Hauptpersonen	

- Welcher Straftat könnte sich der junge Mann David schuldig gemacht haben?

.....

- Gibt es in dieser Sequenz Hinweise darauf?

.....

**Wortkiste:** Suchen Sie folgende Wörter in einem Wörterbuch und schreiben Sie die Übersetzung auf.

Das Gericht

Der Richter

Der Anwalt

Der Staatsanwalt

Der Angeklagte

Die Straftat

Das Urteil

verurteilen

Schuldig

sich schuldig machen

Die Strafe

die Bewährung

**Teilaufgabe B:** Sehen Sie Sequenz **S1 (00:00:00 – 00:02:52) mit Ton.**

- Welche Tätigkeit(en) üben die beiden jungen Männer, David und Tino, nach der Urteilsverkündung aus?
- Warum verurteilt das Gericht David zu einer Strafe von 6 Monaten?
- Muss David ins Gefängnis? Warum?

## Arbeitsblatt 7

### Aufgabe B2: Sequenz 1-2 (00:00 →00:02:53)

#### Teilaufgabe A Was verstehen Sie unter „Sachbeschädigung“?

Lesen Sie folgende Definition:

*Unter Sachbeschädigung versteht der Gesetzgeber die rechtswidrige Beschädigung oder Zerstörung einer fremden Sache.*

Lesen Sie dazu die Meinung eines Graffiti-Künstlers:

*„Keine Zerstörung fremden Eigentums, sondern Zerstörung eines falschen Glaubens: „So habe ich lange Zeit auch an Dinge geglaubt, die andere mich glauben ließen. Diesen Gedanken zerstöre ich nun und ich hoffe, nicht nur bei mir.*

*Künstliche Konstrukte wie Eigentum, Verboten und Erlaubt schränken mich nicht ein. (...) Ich will nur in Freiheit tun, wonach mir ist.“*

*(Aus CD zu Katalog „art inconsequence. advanced vandalism“, Robert Kaltenhäuser, Publikaat GmbH: Mainaschaff, 2007, S.36/37)*

Lesen Sie dazu noch folgende Aussage zweier Graffiti-Künstler:

*„Aber der reine Trieb zu malen hält, der treibt weiter, immer weiter, sozusagen auf ein neues Gleis.“*

*„Diese Form des künstlerischen Agierens birgt ein Risiko, gewährleistet zugleich aber auch Unabhängigkeit und Freiheit.“*

*(Aus CD zum Katalog „art inconsequence. advanced vandalism“ und Katalog, Robert Kaltenhäuser, Publikaat GmbH: Mainaschaff, 2007, S.36/37)*

#### Rollenspiel zu zweit:

Der eine Partner ist auf der Seite des Gesetzes und verteidigt die obige Definition.

Der andere Partner ist ein Graffiti-Künstler und verteidigt sich.

Sammeln Sie Argumente, geben Sie dabei konkrete Beispiele. Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie ihn vor der Klasse.

#### Teilaufgabe B

- Wie gestaltet der Filmemacher Davids Reaktion auf die Frage des Richters: „Herr Schubert, haben Sie noch etwas dazu zu sagen?“

Bildinhalt	filmische Mittel			
	Einstellungsgröße	Kamera (Perspektive, Bewegung)	Montage	Ton

## Arbeitsblatt 8

### Aufgabe B3: Sequenz 2 → 00:02:53

- Welche Rolle könnten Musik und Text des Songs „Wholetrain“ von Krs One & El Da Sensei in der Sequenz spielen?

Florian Gaag, Filmemacher, Komponist und Filmmusikproduzent sagt zu dem Song:  
„Das ist ein Plädoyer für die Kultur, für wahres Writing“

→1 Ordnen Sie die Bemerkungen Von Florian Gaag zu den richtigen Teilen vom Song zu.

a	<i>where is your heart for the aerosol art, I´m a writer not a biter, man</i>	1	Writer werden von ihrem Inneren heraus dazu bewogen, einen Stift zu nehmen und ihre "Sache", ihr Dasein, neu zu schreiben.
b	<i>(b)I tear you apart. I wrote in more black books than all my rap hooks, my tag got that style, that grace and that look. But wait, I´m walking out the store with racks of paint...</i>	2	Er denkt nur daran, Züge zu bemalen. Und dann noch ein Ausflug in die Graffiti-Historie: er kommt aus den Tagen des New Yorker Bürgermeisters Edward Koch, der dem "subway graffiti - movement" in New York ein Ende bereitet hat.
c	<i>my hands all inked up the cops they think: what? Me and a can of paint and a train gon´ link up, yup. I´m from the days of mayor Koch what you got, graffiti rock, poppin´ and lock, leave ´em in shock..."</i>	3	ein paar klassische "bragging lines", also Zeilen, in denen er sich und seine Größe selbst hervorhebt
d	<i>graffiti-writers are forced from within to pick up a pen and yes, rewrite their own cause.</i>	4	Jeder muss seinen eigenen Stil finden, nur dann ist ihm der Respekt der Szene sicher.

Welche Eigenschaften eines Graffiti-Writers werden im Song angedeutet?

## Arbeitsblatt 9

### Aufgabe B4: Sequenz S 3 (00:02:53 – 00:04:42)

- Was geschieht in dieser Sequenz?
- Mit welchen Mitteln hat der Regisseur dieser Sequenz ihre Dynamik gegeben?
- Bestimmen Sie die verschiedenen Handlungsfolgen in diesem Filmabschnitt:
  - 1 Geben Sie jeder Handlungsfolge einen Titel.
  - 2 Welche Personen spielen darin eine Rolle?
  - 3 Was geschieht in jeder Handlungsfolge?
  - 4 Welche Montagetechnik hat der Regisseur hier gebraucht?
  - 5 Welcher Eindruck entsteht dabei?

<b>1</b>		
		
Wholetrein Foto (00:02:53)	Wholetrein Foto (00:03:02)	Wholetrein Foto (00:03:36)
<b>2</b>		
<b>3</b>		
<b>4</b>		
<b>5</b>		

## Arbeitsblatt 10

### Aufgabe B5:

#### Teilaufgabe A: Einen sinnvollen Zusammenhang erstellen (Gruppenarbeit)

Betrachten Sie folgende Fotos. Bringen Sie diese Fotos in einen sinnvollen Zusammenhang.  
Fragen Sie sich dabei: aus welchem Grund plötzlich die Polizei auftaucht, wie die Jugendlichen reagieren, welche Rolle der Fotoapparat spielt.



Wholetrain Foto A



Wholetrain Foto B



Wholetrain Foto C



Wholetrain Foto D



Wholetrain Foto E

--	--	--	--	--

Vergleichen Sie Ihre Geschichte mit denjenigen der anderen Gruppen.

## Arbeitsblatt 11

### Aufgabe B5

#### Teilaufgabe B:

**Sehen Sie sich nun die Sequenz (00:19:42 – 00:24:36) zwei- oder dreimal an.**

Notieren Sie dabei die Elemente, die Ihnen wichtig erscheinen, um die Szene erzählen zu können, denn sie wollen die Szene anschließend einem Freund berichten.

(Beachten Sie dabei folgende Punkte: die Fotos – die Kontrolle – der Fotoapparat – der Zug, der vorbeifährt – die Reaktionen)



Haben Sie die Signatur von der Crew „Keep Steel Burning“ bemerkt?

Gruppe A: Sie sind Toni.

Gruppe B: Sie sind David.

Gruppe C: Sie sind ein Polizist.

Gruppe D: Sie waren auf dem Bahnsteig und haben alles gesehen.

Erzählen Sie jetzt.

## Arbeitsblatt 12

### Aufgabe B6

Betrachten Sie dieses Filmfoto:



Wholetrain Foto 00:24:54

- Was könnte die Aufmerksamkeit von Elyas, Achim, David und Tino erregen?

**Sehen Sie dazu nun die folgende Sequenz (00:24:37 – 00:27:01).**

Überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

- Wie verhalten sich die Jungs beim Einfahren des Zugs?
- Was könnte der Grund ihres Verhaltens sein?

Vielleicht können Ihnen dieses Foto sowie Tinos verbale Reaktion („Shit! Wholecar!“) beim Finden der Antwort helfen.



- Mit welcher Art von Musik wird diese Sequenz unterlegt?
- Wann beginnt und wann endet diese Musik?
- Wie wollen sie auf diese „Herausforderung“\* reagieren?

Was wollen sie in der kommenden Nacht machen? Warum?

## Arbeitsblatt 13

## Crossen und Battle

### Aufgabe B7

- Hier sehen Sie Beispiele vom Zerstören eines fremden Graffiti-Bildes durch Übermalen



Wie würden Sie als Sprayer auf das Crossen Ihrer Werke reagieren?

Sehen Sie Sequenz (00:45:20 – 00:49:45) und beantworten Sie dann folgende Fragen

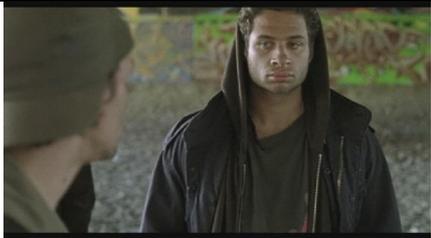
- Warum kommt es zum Streit?
- Dieser Streit widerspricht dem Grundgedanken des Battle. Warum?
- Auf welche Weise tragen die Kontrahenten schließlich ihren Streit aus?
- Wie gehen sie im Einzelnen vor?
- Welche Rolle könnte die den Writer-Battle begleitende Musik spielen?

Lesen Sie dazu diese Textauschnitte aus dem Song „My Craft“ von O.C.:

*"...spray paint poems competing for the title of the urban van Gogh..."*  
*"...committing felonies for the sake of my art developing..."*  
*"...armed to the max with my can as a firearm..."*  
*"...fight for the name to be king of the acrylic..."*  
*"...they consider this against the law and they still won't acknowledge my craft..."*

Der Sprayer kämpft um ----- .  
 Seine einzige Waffe ist ----- .  
 Er will von den anderen als der ----- anerkannt werden.  
 Die Gesellschaft betrachtet seine Kunst als illegal.

- Wie erklären folgende Bilder das Ergebnis des Graffiti-Battle?

	
<p><b>1</b></p>	<p><b>2</b></p>
	
<p><b>3</b></p>	<p><b>4</b></p>

## Arbeitsblatt 14

### Aufgabe B8: Sequenz (00:50:03 – 00:54:30)

**Teilaufgabe A** Betrachten Sie dieses Foto und ergänzen sie die Tabelle:

Wholetrain Foto (00:53:29)



Wer?	Wo?	Was machen sie?	Was ist passiert?	Bildeinstellung

**Teilaufgabe B** Sehen Sie nun Sequenz S 8 (00:50:03 – 00:54:30).

- Inwieweit erklärt dieser Filmabschnitt obiges Foto?
- Wie empfinden Sie diese Sequenz?
- Wodurch erhält die Sequenz ihre Spannung?
- Wie und wann tritt eine Änderung im Verlauf des Filmabschnitts ein?
- Warum?

## Arbeitsblatt 15

### Aufgabe B 9: Sehen Sie Sequenz (01:15:09 – 01:18:03) mit Ton

- David geht durch die Stadt und besprüht Wände, Mauern und Scheiben.
- Warum macht er das?
- Welchen Schriftzug sprayt er immer wieder? Was könnte er bedeuten?
- Was könnte Ihrer Ansicht nach geschehen sein?
- Können Ihnen diese beiden Fotos bei der Suche nach Davids Spray-Motiv helfen?



- Welche Stimmung vermitteln beide Fotos?  
Achten Sie insbesondere auf Bildkomposition und Gesichtsausdruck.
- Warum konzentriert sich die Kamera gerade auf den jungen Mann aus der Konkurrenz-Crew?

### Aufgabe B10: Sehen Sie Sequenz (01:05:55 – 01:08:07) mit Ton

- Inwieweit gibt diese Sequenz Antwort auf Davids Sprühaktion „RIP Tino“ („Rest In Peace“) in der Stadt?
- Weshalb ist Tino in Verdacht geraten?

### Aufgabe B11

#### Sehen Sie die Schlussequenz (01:18:05 – 01:21:01) mit Ton

Ergänze Sie die folgende Tabelle der Filmanalyse **Arbeitsblatt 16**

- Welche Elemente werden hervorgehoben?
- Wie hat der Filmmacher sie verknüpft?
- Warum hat Ihrer Meinung nach der Filmmacher beides gegenübergestellt?



## Arbeitsblatt 17A

### Aufgabe C1 A

Charakterisieren Sie die 4 Hauptpersonen des Films.

Wer ist wer? Achim – Tino – Elyas – David ?

Was wissen Sie über die Protagonisten? Ordnen Sie ein.

**Familie:** wohnt in einer bürgerlichen Familie – nichts wird über seine Familie erwähnt – wohnt allein – wohnt bei seiner Mutter – wohnt bei seinen Eltern – hat einen Sohn – verlässt das Elternhaus – hat eine Schwester

**Arbeit:** arbeitet in einer Werkstatt – arbeitet bei seinem Vater in einem Restaurant – geht aufs Gymnasium – soll auf einer Kunstakademie studieren – soll in ein Internat gehen

**Soziallage:** allein stehende Mutter – hat eine Bewährungsstrafe

**Leidenschaft / Hobbys:** Graffiti – spielt Klavier

**Charakter:** wird schnell wütend – nervös – ruhig – zurückhaltend – will unabhängig und frei sein – extrovertiert – reizbar – will „Fame“ erreichen – hat Talent – achtet auf sein Ansehen –

trägt Parfum – macht gern Mädchen an – behutsam – misstrauisch – rebellierte

**weitere Charakteristika:** War Davids Schüler – ist Davids Schüler – will seinem Freund zum Geburtstag einen Ring schenken – hat den Kampf verloren – hat am Anfang kein Vertrauen in Achim – klaut Spraydosen im Baumarkt – hat oft sein Skizzenbuch dabei – will seine Werke photographieren – wird von den Polizisten gefasst

## Arbeitsblatt 17B

### Aufgabe C1 B

Charakterisieren Sie die 4 Hauptpersonen des Films:

Wer ist wer? Achim – Tino – Elyas – David ?

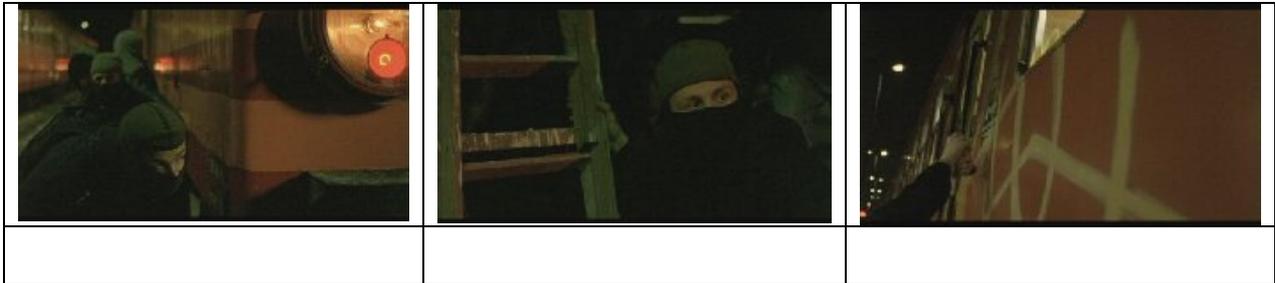
Was wissen Sie über die Protagonisten? Beachten Sie folgende Punkte:

Familie – Arbeit – Charakter - Leidenschaft – Hobbys – Handlungen

## Arbeitsblatt 18 Kunst und Verbrechen

### Aufgabe C2

Sehen Sie sich diese drei Fotos an.



Lesen Sie dazu folgende Texte:

- (a) Für mich war Writing das bestimmende Lebensgefühl. Ich sprühte aus einer Protesthaltung heraus gegen die Normen einer Gesellschaft, in der es vor allem darum zu gehen schien, möglichst schnell Geld, Macht und Einfluss zu gewinnen. Privateigentum war für mich das Symbol dafür. Writing war mein persönlicher Angriff. Ich denke bis heute, dass der Schutz von Privateigentum in der Bundesrepublik in der Praxis stärker verankert ist als soziale Gerechtigkeit und die Würde des Menschen.  
(Kripoe, „Graffiti Magazine“, S. 39)
- (b) So scheinen Kunst und Verbrechen derzeit ein gutes Paar abzugeben, und uns persönlich gefällt der Einfluss, den sie aufeinander ausüben.  
(Aus Katalog „art inconsequence. advanced vandalism“, Robert Kaltenhäuser, Publikat GmbH: Mainaschaff, 2007, S. 23.)
- (c) Man kann es zivilen Ungehorsam oder ästhetische Transgressionen nennen: Wo immer es um die Welt der Kunst geht, sind unsinnige Gesetze dazu da, gebrochen zu werden.  
(Aus Katalog „art inconsequence. advanced vandalism“, Robert Kaltenhäuser, Publikat GmbH: Mainaschaff, 2007, S. 23.)

### Diskussion

- Auf welche Weise ergänzen sich Ihrer Meinung nach Fotos und Texte (nicht)?
- Warum spricht man von „Kunst“ und „Verbrechen“?
- Wodurch könnte man den Begriff „Verbrechen“ ersetzen?
- Inwieweit können sich „Kunst“ und „Verbrechen“ beeinflussen?
- Ist es Ihrer Ansicht nach wirklich notwendig, in die „Illegalität“ zu gehen, um „künstlerisch“ Fortschritte zu machen?
  - Wer „bestimmt“, wann Kunst „illegal“ ist/wird?
  - Genügt es nicht, sich mit etablierten Institutionen zu arrangieren?

„Ich verstehe Graffiti als rebellische Jugendbewegung, ähnlich wie Rock ,n’ Roll und Punk. Wir lehnen uns bewusst oder unbewusst gegen gesellschaftliche Normen auf.“  
(Kripoe, „No pictures anywhere“, Graffiti Magazine, S.39)

- Sind Sie derselben Ansicht wie Kripoe?
- Warum (nicht)?

## Arbeitsblatt 19

### Aufgabe C3

Sie sollen eine Reportage über Graffiti für die Schülerzeitung (die Internetseite Ihrer Schule) machen.

Zuerst diskutieren Sie im Plenum, um Ideen zu sammeln.

Was haben Sie im Film über das Leben eines Graffiti Writers erfahren?

Wie bereiten die Sprayer ihre Aktion vor?

Was ist ihre Motivation?

Was wird besprüht?

Haben die Writers eigene Regeln?

#### Mögliche Motivation?

Streben nach Verbesserung – Fortschritte machen – vom Alltag abschalten – Stimmung verbessern – Kreativität, Gefühle, Ideen ausdrücken – Gruppengefühl suchen – Freundschaften schließen – Ruhm erlangen – einen Lebenssinn finden – sich selbst verwirklichen – Geld verdienen – Grenzerfahrungen machen (Angst, Stress, Gefahren erleben und überwinden)

Jetzt können Sie Ihren Artikel schreiben. Benutzen Sie dabei die Aufgaben, die Sie schon erfüllt haben, besonders C1 und C2 und Ihre Erinnerungen an den Film.

## D – Anhang

### **Die Elemente des Hip-Hop:**

„Rap is something you do, but Hip Hop is something you live.“

[dt: „Rap macht man, aber Hip-Hop lebt man.“, MC Krs One]

*Hip-Hop* ist die Bezeichnung einer internationalen Form der Jugendkultur, die ihre Ursprünge in den Blockpartys in New York in den 1970er-Jahren sowie in der schwarzen Funk-Musik hat. Die Musik ist jedoch nur ein Teil der Hip-Hop-Bewegung. Erst das Zusammenspiel von verschiedenen Ausdrucksformen macht das Charakteristische dieser Jugendkultur aus. Hip-Hop bedeutet, sich selbst in unterschiedlichen Ausdrucksformen kreativ einzubringen.

### **Die vier Elemente des Hip Hop:**

- **B-Boying oder Breakdance** ist die tänzerische Ausdrucksform des Hip-Hop. Ein *B-Boy* oder *Breaker* vollbringt akrobatische Bewegungen und stellt seine Kunst in Form von Tanz dar, die sehr an den brasilianischen *Capoeira* erinnert. Frauen, die *breaken*, nennen sich *B-Girls* oder *Fly-Girls*.
- **MC-ing** ist ein Sprechgesang, der von einem *MC* [*Master of Ceremony*] oder Rapper vollführt wird. Der Verbalakrobat spielt mit Wörtern, Sätzen und Lauten. Auch das *Beatboxing* gehört dazu. Ein *Rapper* erzeugt dabei *Beats* und *Sounds* mit den eigenen Sprechorganen. Eine besondere Form der *MC-ing* stellt der *Freestyle-Rap* dar. Hier erfindet der MC die Texte aus dem Stegreif und bringt sie in Reimform; im amerikanischen Englisch wird dies *Off the hook* genannt.
- **Dj-ing** ist die Kunst des Disc-Jockeys. Er legt nicht nur die Schallplatten auf, sondern verwendet sie auch als Instrument. Sein Equipment sind Plattenspieler [*Turntables*] und ein Mischpult. Charakteristisch ist vor allem das so genannte *Scratching*, bei dem der DJ die Schallplatte rhythmisch hin und her bewegt und durch die Variation der Geschwindigkeit die Tonlage verändert wird. Dies wird kombiniert mit dem Einsatz des Mischpults, mit dem die Musik ein- und ausgeblendet oder von einem Plattenspieler zum anderen gewechselt wird.
- **Graffiti** [Singular: Graffito] leitet sich etymologisch vom griechischen Wort *graphein* ab. Im italienischen Sprachraum entwickelte sich aus *sgraffiare* [=kratzen, das Gekratzte] *sgraffiti* bzw. *graffiti*. Die Bezeichnung Graffiti mit der früher die „gekratzten“ Mitteilungen an archäologischen Fundorten bezeichnet wurden, wird insofern erweitert angewendet, als sie auch Botschaften des „auftragenden Verfahrens“ mit einbezieht. *Graffiti-Writer* malen mit Kunstharz- oder Acryllack-Spraydosen. Techniken wie das Kratzen in Glasscheiben oder andere Flächen sind ebenfalls weit verbreitet. [...] Besprüht werden neben Wänden auch Züge und andere Verkehrsmittel.

Allen vier Disziplinen liegt der Grundgedanke des *Battle* [Kampf] und des Gewinns von *Fame* [Ruhm] zugrunde, wobei diese „Schlachten“ im Gegensatz zu Bandenkriegen und Schlägereien ohne physische Gewalt ausgetragen werden und der Ruhm vor allem ein Anreiz sein soll, sich selbst weiterzubilden und seine *Skills* [Fertigkeiten] weiter zu entwickeln. Daher ist HipHop eine durch künstlerische Ausdrucksformen geprägte Lebenshaltung.

(Filmheft zum Film „Status Yo!“ von Petra Anders und Manfred Rüssel, Bonn 2004, S.18)